



NÜREKON 2016: Krisenprävention – Unternehmenskrisen vermeiden

Nachbericht – Auch dieses Jahr unterstützte die Concentro Management AG erfolgreich die OHM Professional School der TH Nürnberg bei der Veranstaltung der zweiten Nürnberger Restrukturierungskonferenz (NÜREKON). Zahlreiche Experten aus dem Restrukturierungsbereich trafen sich zum Know-how-Austausch in der Frankenmetropole. Das Schwerpunktthema bildete in diesem Jahr die „Krisenprävention“: Branchenspezialisten setzten sich zwei Tage lang in einem Workshop und Vorträgen intensiv mit Konzepten für Sanierungen, erfolgreiche Geschäftsmodelle sowie der Zukunft des Arbeitsrechts auseinander.

Nürnberg, 30.11.2016

Nach der erfolgreichen Premiere der NÜREKON im vergangenen Jahr setzte die OHM Professional School, unterstützt durch die Beratungsgesellschaften Concentro Management AG sowie Schultze & Braun, den Branchentreff der Restrukturierungsmanager fort. Am Donnerstag, 24. November und Freitag, 25. November 2016, kamen rund 80 Experten aus den Bereichen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Insolvenzverwaltung, Restrukturierungs- und M&A-Beratung sowie Geschäftsführer zum Austauschen, Diskutieren und Netzwerken zusammen.

Neu war in diesem Jahr der Workshop „Kurz vor 12: außergerichtliche vs. gerichtliche Sanierung – Erfolgsfaktoren und Praxisbeispiel“ am ersten Konferenztag: 40 Teilnehmer diskutierten am Donnerstagnachmittag anhand von Praxisbeispielen Erfolgsfaktoren der gerichtlichen und der außergerichtlichen Sanierung.

Am Freitagvormittag beschäftigten sich die Referenten und das Fachpublikum dann ausführlich mit dem Themenkreis Krisenprävention – und damit auch Insolvenzschutz. Vorträge von Dr. Alexander Sasse (Concentro) und Dr. Christoph Strubl (Strubl GmbH & Co.KG) zu zukunftsfähigen Geschäftsmodellen und der frühzeitigen Restrukturierung durch

Innovationen und Lean Management zur Vermeidung einer Krise machten den Anfang. Abgerundet wurde der Vormittag mit dem Vortrag „Insolvenzschutz durch intelligente gesellschaftsrechtliche Konstrukte“ von den Rechtsanwälten Stephan Eichmann und Marc-Sebastian Pohl (beide Beisse & Rath).

Rechtsanwalt Jochen Zobel moderierte den Themenkomplex „Arbeit 4.0: Zukunft der Arbeit“ dar. Hierzu waren Achim Vetter, Präsident des Landgerichts Nürnberg, und Anette Kramme, Bundestagsabgeordnete und Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Arbeit und Soziales, als Referenten eingeladen.

Nach den Impulsvorträgen durch die Rechtsanwälte Volker Böhm (Schultze & Braun), Joachim Exner (Dr. Beck & Partner) und Rainer Schaaf (Rödl & Partner) tauschten sich Referenten und Teilnehmer unter Moderation von Prof. Beck (Dr. Beck und Partner) am Nachmittag zu Chancen und Risiken des Unternehmenskaufs und Wertermittlung sowie zur Vertragsgestaltung im Krisenfall aus.

Sabine-Betz Ungerer, Geschäftsführerin der OHM Professional School, zeigte sich mit der Veranstaltung zufrieden: *„Auch für die zweite NÜREKON konnten wir wieder hochkarätige Referenten mit aktuellen Themen gewinnen.“* Sie fügte hinzu: *„Unser Ziel ist es, Branchenexperten in Nürnberg zusammenzubringen, Know-how zu generieren sowie, den Fachkräften und erfahrenen Experten neue Impulse für den beruflichen Alltag zu liefern.“*

„Nach intensiven Gesprächen mit den Teilnehmern hat sich gezeigt, dass die NÜREKON 2016 auch in diesem Jahr für alle Teilnehmer wieder einen absoluten Mehrwert in fachlicher sowie berufspraktischer Hinsicht bot“, betont auch Dr. Alexander Sasse, Concentro Management AG.



Herr Dr. Alexander Sasse
Partner

Telefon: +49 (0) 911 580 58 130
Mobil: +49 (0) 160 909 719 57
Mail: sasse@concentro.de

Pressekontakt

Elisabeth Wenkemann

Telefon: +49 (0) 911 580 58 306
Fax: +49 (0) 911 580 58 307
Mail: wenkemann@concentro.de